

Schuhe und Turken für Danfsagungstag.

Ich werde Ihnen die Schuhe liefern und dann wird es eine leichte Sache sein, den Turken zu bekommen.

Ich erhalte noch immer meine hochgradigen Schuhe — und meine zwei Preise — Die Qualität ist nicht geopfert worden, um die Preise gleichzukommen.

\$2.50 und \$3.00

BUDD

Dritter Floor — Hedde-Gebäude — Elevator-Dienst

Auflösungs- = Waarzah- lungs-Verkauf

Buzwaren gehen zum halben Preis Beginnend am Freitag 19. Nov.

Wir müssen Geld aufbringen.

Sämtlichen garnirten Buzwaren werden während dieses Verkauf zu den halben Preis verkauft.

Auch die ungarirten Formen, Flügel, Federn, Blumen, Gesichtschleier und Haarwaren gehen zu derselben Reduktion. Vergesse nicht das Datum!

Freitag den 19. November

Donner & Smith

Exklusiver Buzwaren Laden.

Bekunden Sie sich für nächstes Jahr auf einen guten Platz?

Warum nicht eine 320 Acker No-dell-Heimstätte in Whoming aufsuchen? Seit diese splendide Prairie-Ländereien nahe der Eisenbahn, die Ihnen nur die Eintragsgebühr kosten; steht den aufgetapelten Winter-Vorrath von Getreide und Gemüse, den die alten Ansiedler haben, und ihren Futtersvorrath für das Vieh. Wenn Ihr Heimstättenrecht verfallen ist, so kaufen Sie eine Farm in einer dieser einladenden Ansiedlungen im westlichen Nebraska oder nordöstlichen Colorado. Sie können dieselbe zu einem nützlichen Preise erhalten und zu Ihnen passenden Bedingungen. Prospektirende Nachbarn werden Sie in Ihren Schulen und Kirchen willkommen heißen; Banken und Läden stehen Ihnen zur Verfügung.

Haben Sie Ihre Ernten durch starke und unzeitgemäße Regen verloren? Gehen Sie dahin, wo Sie absolute Kontrolle der Niederschlagszustände haben — kaufen Sie künstlich bewässertes Land im North Platte-Thal oder im Big Horn Basin.

Erlaucht um freie illustrierte Pamphlets mit Karten und den Daten, die jede Section betreffen. Die Burlington-Bahn stellt mich an, Euch beizustehen, die Lage zu finden, die für Euch am Besten geeignet ist. Lohnt uns vereint handeln!

S. B. HOWARD, Einwanderungs-Agent
1001 Farnum Str., Omaha, Nebr.

Zwei Entscheidungen des Obergerichts.

Das Bundesobergericht gab dieler Tage zwei Entscheidungen ab. Es entschied, daß Jemand, der alkoholische Getränke in Koffern von einem Staate nach einem anderen verschickt, ohne den Inhalt anzugeben, wie es das Gesetz verlangt, in beiden betreffenden Staaten prozessiert und bestraft werden kann.

Die zweite wichtige Entscheidung bezieht darin, daß Jemand ein nicht übertragbares Eisenbahn-Meilenbuch auch für eine andere Person benutzen darf, wenn er es persönlich für die Transportation der betreffenden zweiten Person bei den Bahnhöfen einreicht.

Der Verstand von Kitteren wurde nach Tennessee loqar in Segen befragt.

Weiteres Lokales.

Das beste Rettungsmittel ist Elkan's „Krat Boite“, das nur verkauft wird von der Beale Drug Co. The Rexall Store. 14,41

Besser-Boaren zum Kochen und Baden zu 5c, 10c und 25c in „Peter's Variety Store“, 104 Weis, 4. Straße. 13,4

Frau Fred Blaise, im südwestlichen Theil der Stadt wohnhaft, die kürzlich im Allgem. Hospital niederlag, hat sich wieder erholt und daselbe verlassen.

Friede herrscht in der Familie Henry Lode über die Ankunft eines kleinen Stammhalters, wodurch Herr Fred Lohmann zum Großvater avanciert ist.

Stadtraths-Sitzung.

Die Verteilung der Kosten für die kürzlich fertiggestellte Allen-Platzierung zwischen 1. und 2. sowie Pine- und Locust-Strasse wurde zuerst vorgenommen.

Zwei Angebote für die Straßen-abfälle waren eingegangen: Henry Hamm bot 15 Cts. für jede Wagenladung, welche in seiner Addition abgeliefert werde, und Albert Seyde bot 10 Cts. für jede Wagenladung, einen Block östlich vom Courthouse. Diese Angebote wurden an das Straßen-Comite überwiesen.

Die projektirte Pflasterung von Binestrasse, nördlich von 4. bis 12. Straße, fällt in's Wasser. Die größere Hälfte der Eigentümer brachte einen unterzeichneten Protest ein. Man spekulirt nun auf die Pflasterung anderer Straßen für nächstes Jahr.

Die eingegangenen Offerten für Versicherung der städtischen Arbeiter, monath die Stadt jährlich \$1000 für Versicherung zu bezahlen hätte, wurden sämtlich ablehnend zurückgewiesen. Die Stadt beabsichtigt, jedes Jahr \$500 für einen derartigen Zweck zurückzulegen und trägt somit ihre eigene Versicherung.

Eine kleine Controverse entspann sich zwischen Gehste und Broadwell, anlässlich welcher Gehste den Besitzenden des „Sever Comite“ beschuldigte, seine Pflicht nicht gethan zu haben hinsichtlich der Legung eines Seitenweges auf seinem Eigenthum entlang. Broadwell biß zurück und fragte Gehste, ob der Fehler in der Allen-Pflasterung hinter dem Postamt schon in Ordnung gebracht sei. Gehste hatte aber noch eine andere Klappe fertig und fragte Broadwell, warum er noch nicht die längst vom Stadtrath angeordnete Renovierung in unterem städtischen Gebäude befragt hätte, da man sich schämen müsse, einen Fremden hier durchzuführen.

Nachdem noch einige unwohltige Sachen verhandelt und die übliche Anzahl von Rechnungen erlaubt war, vertagten sich die Stadtväter.

Auf einem Jagdausflug begriffen, wurde am Sonntag der etwa 16 Jahre alte Ray Martin, der mit seinen Eltern im westlichen Theile des Countys wohnt, durch einen zufälligen Schuss aus einem Jagdgewehr schwer am Oberarm verletzt und mußte nach dem Allgem. Hospital überführt werden. Er und ein anderer Kamerad fuhren in einem Wagen. Es galt durch eine Umjängung zu fahren, und zu diesem Zwecke sprang Martin ab und öffnete den Jauver-schluß, während das Gewehr über den Sitz gelehnt wurde, mit der Mündung nach der Hinterleit des Wagens zu. Als Martin wieder von hinten auf den Wagen springen wollte, ent-lud sich das Gewehr und ein Theil der Ladung fuhr ihm in den linken Oberarm, den Knochen gesplittert und die Muskeln völlig zertrümmert. Die Aerzte hoffen, den Arm retten zu können, doch können darüber erst die nächsten Tage Aufklärung bringen.

Die Schule in District No. 32 wurde eine Woche lang geschlossen, um sie wegen des Scharlachfiebers, das in dortiger Gegend zum Ausbruch kam, zu desinficiren.

Unsere Mintrads berichten, daß die Jagd auf „Quails“, welche nur zwei Wochen währte, sehr ungünstige Resultate zeitigte, indem nur wenige dieser schmackhaften Thierchen als Jagdтроphäen erbeutet werden konnten. Der letzte Winter hat den Thieren schwer zugelegt und sie fast vernichtet, und es mag mehrere Jahre dauern, ehe der frühere Jagdstand wieder erreicht ist.

Seraine und Logen.

Katzenhafter Verein.

Donnerstag, den 25. November, großer Unterstütuungs-Ball. Es soll von jedem Mann ein Dollar Eintritt zum Tanz gefordert werden, und wird der Betrag dem deutsch-österreichischen Zweig des Roten Kreuzes zugute kommen. Man erwartet, daß die Mitglieder in Anbetracht des guten Zweckes recht zahlreich erscheinen. Die nächste monatliche Versammlung des Vereins findet am Sonntag, den 27. November, statt.

Harmony Loge No. 37, A. C. U. W.

Wittmoos, den 1. Dezember, Versammlung und Nomination der Beamten. Die Mitglieder sollten zahlreich erscheinen.

Vorschläge, Prairie Creek und Silber Creek mehr innerhalb ihrer Ufer zu halten.

Die ungewöhnlich großen und anhaltenden Regenniederschläge während des vergangenen Sommers haben unter den Farmern von Lake Township die Frage aufgeworfen, wie die Ueberschwemmungen unserer Ländereien durch diese beiden Flüsse verringert werden könnten. Ich habe seit 1873 in Lake Township gewohnt und wiederholt wahrnehmen müssen, wie durch die beiden Flüsse die angrenzenden Ländereien überschwemmt wurden, und oft darüber nachgedacht, in welcher Weise diesem Uebelstand abgeholfen werden könnte, um einen großen Theil der Ernte vor dem Verderben zu retten.

Die Urtiefe dieser häufigen Ueberschwemmungen am Silber Creek liegen zum Theil an dem Fehler, daß die Eisenbahnbrücke ungefähr 21 Fuß zu tief liegt. Ferner erlaubt man dem Pflanzwerk und Unkraut in den Flußniederungen zu wachsen, und so dann sind auch einige der Farmer so landgerig, daß sie zu nahe an die Flußufer heranpflanzen, wodurch die Ufer weggespült werden und infolgedessen den Austritt der Flüsse befördern. Noch ein Umstand, welcher dazu beiträgt, die Flußufer zu schädigen, ist der, daß Viele ihre Schweine- und Viehhöfe dort anlegen, wodurch die Erde schneller fortgeschwemmt wird.

Um nun diesem Uebelstand abzuhelfen, ist Folgendes zu empfehlen: Erstens die Flußniederungen von Getreide und Bäumen sowie sonstigen Hindernissen frei zu halten, und zweitens da, wo die Ufer durch zu nahe Pflügen abgetragen wurden, dieselben wieder aufzubauen. Falls ein Farmer diese Arbeit nicht allein bewältigen kann, sollten die Nachbarn, welche durch die Ueberschwemmungen zu leiden haben, zu Hilfe gerufen werden. Gerade zu dieser Jahreszeit sollte diese Arbeit ausgeführt werden und der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Im letzten Sommer wurde es besonders bemerkt, daß es höchst notwendig ist, die Flußufer wieder aufzubauen, denn wir haben gefunden, daß schon bei Weidrittel gefüllten Fluß die niedrigen Ländereien jedesmal überschwemmt werden, weil eben der Rand des Ufers an verschiedenen Stellen fortgeschwemmt war. Drittens sollten die County-Brücken lang genug gebaut werden, damit die Brücken-Aufgänge nicht bei jedem hohen Wasserstand durch den Andrang des Wassers weggespült werden. Zum Theil sind auch die Brücken zu niedrig und die County-Behörde sollte darauf sehen, daß die Brücken hoch und lang genug gebaut werden, wodurch die Farmer Gelegenheit hätten, das Wasser schneller abzuleiten. Die County-Väter sind verpflichtet, für das Interesse der Bürger zu sorgen. Natürlich kann man nicht erwarten, daß die County-Behörde für Ueberschwemmungen ganz und gar verantwortlich gemacht werden kann, aber die Landeigentümer, welche bereits großen Schaden erlitten haben, sollten sofort in Gemeinschaft mit der County-Behörde an's Werk gehen, um heranziehenden Uebelständen in Zukunft so viel wie möglich vorzubeugen.

Ich bin der festen Ueberzeugung, daß, falls meine Vorschläge beachtet und zur Ausführung gebracht werden, diese beiden Flüsse in ihren Ufern bleiben, wenn die Strömung nicht zu übermäßig groß ist. Deshalb an's Werk, schafft die nöthigen Verbesserungen nach in diesem Herbst, und die County-Behörde wird sich ohne Zweifel anschließen und ihren Theil dazu beitragen, bessere Verhältnisse in dieser Richtung zu schaffen. Also verlaßt nicht, in den Flußniederungen aufzuräumen und die Ufer aufzubauen, damit Ihr für die Zukunft nicht bei jeder kleinen Anschwellung von Prairie und Silber Creek eure Felder überschwemmt sieht. S. B. Suchlien.

H. X. Lampe nebst Sämgereger J. Schinkel sind soeben von Californien zurückgekehrt. Sie bestanden auf ihrer Tour Frau Lampe's Schwester in Colorado, Herr und Frau S. C. Schröder und August Schinkel, die dortselbst wohnten.

Das Kürfel-, Gänse- und Entenmärchen in Harmony Hall am letzten Sonntag Nachmittag erfreute sich eines zahlreichen Besuches, und mehrere Hundert dieser schmackhaften Vögel wechselten ihren Besitzer, um morgen die Danfsagungstafel zu zieren.

Konstantinopel bekommt eine bayerische Besatzung — die dortigen Brauereien arbeiten schon Ueberzeit.

WILLMAN'S CLOTHES SHOP

C. H. WILLMAN, Proprietor

Clothing - Furnishings - Shoes

Corner Second and Locust Streets

Grand Island, Nebr., den 24 November 1915

Werthe Herr:—

Beobachten Sie die Qualität, Mode, Passung, Dauerhaftigkeit und d. d. Ersparniß im Gelde, wenn Sie Kleidung kaufen?

Wenn Sie einen konservativen Käufer, — ein Mann, der für jeden Dollar, den er ausgiebt, sein Geldeswerth zu erhalten wünscht, dann möchten wir mit Ihnen Gehäp reden.

Wir haben Männer Geld gespart an Ihren Kleidern — und wir haben nie Qualität geopfert, um den Preis zu erniedrigen. Wirkliche Vergleichen z'igen, daß wir Männer von \$3.00 bis \$7.00 an jeden Anzug und Ueberzieher, den sie hier kauften, ersparten.

Sie wundern warum? Das ist leicht erklärlich.

Wir verkaufen während der ganzen Saison zu einem Preis.

Wir erhöhen nie unsere Preise im Anfang der Saison, um später dieselben ein wenig herunterzubringen — Unsere Preise — \$10, \$15, \$20 — bleiben stets dieselben.

Und durch dieser Ein-Preis-Methode, thun wir mehr Werth, bessere Qualität, u. d. niedrigere Preise auf jeden Anzug und Ueberzieher, den wir verkaufen.

Es rade jetzt, wenn unser Herbst- und Winter-Anslage von Anzügen und Ueberziehern, in jeder Hinsicht, vollständig ist, möchten wir die Freude haben, Ihnen zu zeigen warum wir Ihnen von \$3 bis \$7 an irgend einen Anzug oder Ueberzieher, der Ihnen gefällt, sparen können.

Unsere neue Auswahl ist schnellidig — das allerneueste in Muster, garantiert im Bezug auf Passung und Dauerhaftigkeit.

Nicht nur in Kleidung, — sondern auch in Hüte, Schuhe, Schlupfe, Unterzeug und Alles, was ein Mann zu tragen, nöthig hat — werden Sie finden, daß Willman's Laden Ihnen Geld spart.

Wir würden Ihnen Gnet Geschäft und laden Ihnen herzlichst ein, zu irgend einer, unsern Laden, einen Besuch abzustatten.

Achtungsvoll,

C. H. WILLMAN

Zum Danfsagungstafel.

B. Sager.

Die schönste Tugend, die die Menschen schmückt.

Die schönste Blume, die im Leben blüht.

Das ist der Dank, der's Menschenherz entzündet.

Die heil'ge Flamme, die im Innern glüht.

Nur Dankbarkeit lehrt uns die wahre Würde.

Sie läßt erkennen, ob wir Menschen sind —

Gern tragen Eltern jede Last und Bürde.

Sie opfern Alles — für ein dankbar Kind.

Und so ist's draußen in der Welt, im Leben.

Was spornet die Menschen immer wieder an?

Wie gerne thun sie ihre Opfer geben, blüht sie die Dankbarkeit nur einmal an.

Doch traurig ist's, wenn Dank und Liebe beschieden.

Wenn uns der Faltschheit gift'ger Stachel sticht!

Das raubt die Freundigkeit und raubt den Frieden.

Wenn man enttäuscht die Thrän' vom Auge wischt.

Die Thiere wissen's, wer ihr Futter freuet.

Der Hund unnothet dankbar seinen Herrn!

Wißt, liebe Leser, ihr wie Dankbarkeit erfreuet?

Man giebt vom eigen' Mund — der Dicken gern!

O möchte man doch überall verkünden.

Daß Dankbarkeit die schönste Tugend ist.

Zumeist ist nur die Undankbarkeit zu finden.

Und selten giebt es Jemand, der heut noch dankbar ist!

S. A. Wolbach & Sons.

Fünf Monate kühle Nächte folgen diesen Blanket-Verkauf



Baumwollene Bett-Blankets

Größe 10 bei 4, in einfachen Grau mit hellrothe und blaue Borte.

25c

89c baumwollene Bett-Blankets 69c

Größe 10-4, grau sowie lothfarbig, blauer und Rosa-Rand.

96c baumwollene Blankets, 11-4, zu \$1.25 baumwollene

Blankets, 11-4 98c

\$1.50 baumwollene Blankets, 11 bei 4, 1.39

Extra Schwere \$2.50 Baumwollene Blankets \$1.98

Gräu, lothfarbig und Plaids, Größe 12 bei 4.

Eine große Partie splendider neue, No. zu 5c

guter „Daring“ Planket.

Schwere Woolnap Bett-Blankets \$2.49

Größe 11-4, in einer \$3.00 Qualität, grau und lothfarbig, mit blauen und Rosa-Rand.

\$1.00 „Woolnap“ Blankets, 12-4 3.39

\$1.50 „Woolnap“ Blankets, 12-4 3.79

Extra schwere wollene Blankets \$4.39

Größe 12 bei 4 in \$6 Qualität, in Grau.

WOLBACH

Die Staatsmänner der Allirten vergessen immer wieder, daß, wenn es auf das große Maul ankommt, die dicke Bertha ihnen allen weit überlegen ist.

Sir John French ist nun doch ein berühmter Mann geworden; er ist der erste Heerführer des Weltkrieges, dessen Ablebung in öffentlicher Parlaments-Sitzung gefordert worden ist.